



Lies mir mal vor!

*Kinder brauchen Geschichten –
und Menschen, die sie ihnen vorlesen!*

Eine Ehinger Vorleseinitiative von Lokaler Agenda, Stadtbücherei und vhs

Organisatorische Details zum Vorleseprojekt in Kindergärten

Liebe LesepatInnen,

wenn Sie sich einen Kindergarten ausgesucht haben, in dem Sie gerne vorlesen möchten, machen Sie bitte direkt einen Termin aus, um den Bedarf abzuklären und die organisatorischen Details zu besprechen.

(Wenn Sie einen Tipp wegen des Kindergartens brauchen, rufen Sie mich bitte an.)

Wenn es klappt, sagen Sie mir bitte kurz Bescheid, damit ich weiß, wer, wo, wann, wie oft, wie lange wie vielen Kindern in Ehingen und den Teilorten vorliest.

Die organisatorischen Details:

- Als ehrenamtlich Tätige sind Sie beim Vorlesen versichert.
- Ehrenamt bedeutet Freiwilligkeit; das heißt: man kann das Vorlesen von beiden Seiten aus auch wieder beenden – aber: das muss abgesprochen werden und darf nicht von heute auf morgen geschehen.
- Sie sind niemandem verpflichtet, aber sowohl Sie als auch der Kindergarten müssen verlässlich sein: wenn das Vorlesen einmal nicht stattfinden kann, müssen Sie bzw. der Kindergarten rechtzeitig Bescheid geben.
- Lassen Sie sich deshalb im Kindergarten eine Ansprechperson nennen, die für das Vorleseprojekt zuständig ist.
- Klären Sie direkt im Kindergarten die Bedingungen für das Vorlesen: Raum, Dauer (z.B.: 30 Minuten; einmal oder mehrmals hintereinander?), Anzahl der Kinder, Häufigkeit (wöchentlich, vierzehntägig etc.?)
- Wenn Sie ein Anliegen bezüglich des Vorleseprojekts haben, das sich nicht direkt im Kindergarten klären lässt, wenden Sie sich bitte an mich.
- Im entsprechenden Fall wenden sich die Erzieherinnen an Frau Stubhan vom Kultur-, Schul- und Sportamt.
- Die Stiftung Lesen bietet Lesepaten eine kostenlose und unverbindliche Mitgliedschaft an und verschickt mehrmals jährlich Informationen über Bücher. Für Ihre persönliche Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Bunzel von der Stadtbücherei.
- Am Donnerstag, 16.12., treffen wir uns um 15:00 Uhr im Festsaal des alten Konvikts zu einem ersten Erfahrungsaustausch.
- Ein Erfahrungsaustausch soll regelmäßig stattfinden: Die Zeiten werden an die Bedürfnisse der Lesepaten angepasst.



Lies mir mal vor!

*Kinder brauchen Geschichten –
und Menschen, die sie ihnen vorlesen!*

Eine Ehinger Vorleseinitiative von Lokaler Agenda, Stadtbücherei und vhs

Bitte wenden

Sie sich jederzeit gerne an mich, wenn Sie noch Fragen haben oder wenn ich mich nicht verständlich ausgedrückt habe.

Viele Grüße, viel Erfolg und viel Freude beim Vorlesen

Ihre

Ursula v. Helldorff

Moderatorin des AK Soziales in der Lokalen Agenda 21 Ehingen

Tel.: 07391 8250

hellmail@gmx.de